

Unsere Überzeugungen

Auszugsweise nennen wir hier einige Glaubensüberzeugungen, um ein gewisses Profil deutlich werden zu lassen. Besucher unserer Gemeinde, die nähere Auskünfte wünschen, dürfen gerne unsere Ältesten und Diakone ansprechen.

Gott

Wir glauben, dass es nur einen lebendigen und wahren Gott gibt. Er ist unser Schöpfer. Er hat auch den Himmel und die Erde in sechs Tagen erschaffen. Dieser ewige, heilige, allmächtige und allwissende Gott ist in allen seinen Eigenschaften vollkommen. Er hat sich als Vater, Sohn und Heiliger Geist offenbart. Er ist ein persönlicher Gott der Gerechtigkeit und der Liebe, der eine persönliche Beziehung der Liebe und des Vertrauens mit uns Menschen sucht.

Jesus Christus

Wir glauben an Jesus Christus, den ewigen Sohn Gottes, der Mensch geworden ist, gezeugt durch den Heiligen Geist und geboren als wahrer Mensch von der Jungfrau Maria. Er führte ein sündloses Leben und starb am Kreuz stellvertretend für die Sünden der Menschen. Er ist von den Toten leiblich auferstanden, um uns Menschen die Möglichkeit zu geben, vom Gericht Gottes gerettet zu werden und wieder in eine versöhnte Beziehung mit Gott zu kommen. Jesus Christus sitzt jetzt, nach seiner Himmelfahrt, an der rechten Seite Gottes, des Vaters. Wir warten darauf, dass Jesus Christus sichtbar wiederkommt, um seine Gemeinde zu entrücken, das Tausendjährige Reich auf dieser Erde aufzurichten und um schließlich die Gläubigen und Ungläubigen zu richten und sein Reich in einer neuen Schöpfung mit einer neuen Erde und einem neuen Himmel zu vollenden.

Der Heilige Geist

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Jesus Christus verherrlicht und den Christen bis zu seiner Wiederkunft helfend zur Seite stehen will. Jeder Christ empfängt den Heiligen Geist bei der Wiedergeburt. Er befähigt uns, Gottes Wort zu verstehen und in den Alltag umzusetzen. Er überführt von Sünde und bewirkt Umkehr und Glauben. Der Heilige Geist will die Herrschaft in unserem Leben übernehmen und uns so verändern, dass wir dem Vorbild unseres sündlosen Herrn Jesus Christus immer ähnlicher werden. Die Bibel nennt diesen Prozess Heiligung und redet von ihm als offensichtliches Zeichen der Wiedergeburt. Bei der Bekehrung und Wiedergeburt erhalten wir den heiligen Geist, ohne den eine Nachfolge nicht möglich wäre.

Trotzdem kann Gott seinen Kindern nachträglich noch eine besondere Ausrüstung mit Geistesgaben, Geistestaufe genannt, schenken, um sie besonders zum Dienst zu befähigen. Diese kann, muss aber nicht mit der Wiedergeburt zusammenfallen

Nicht jeder Gläubige erhält so eine besondere Ausrüstung, und sie ist auch nicht heilsentscheidend. Auch ist die Geistestaufe nicht zwangsweise mit der Gabe des Zungenredens verbunden.

Bibel

Wir glauben an die göttliche Inspiration aller 66 Bücher der Bibel, des Alten und Neuen Testaments. Der lebendige Gott hat sich uns nur durch die Bibel schriftlich mitgeteilt. Die Bibel ist irrtumslos in allen ihren geschichtlichen und naturwissenschaftlichen Aussagen und unsere höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung. Die Unterweisung aus dem Wort Gottes ist für uns das zentrale Element der Gemeindeveranstaltungen.

Heil und Heiligung

Wir glauben, dass der stellvertretende Tod und die Auferstehung des Sohnes Gottes, Jesus Christus, einziger und ausreichender Grund der Vergebung unserer Schuld und der Erlösung ist. Jeder, der sich selbst Gott gegenüber als Sünder erkennt und damit seine ewige Verlorenheit, und sich allein auf Jesus Christus und sein Werk am Kreuz verlässt, empfängt Vergebung der Sünden und wird zu einem Kind Gottes, zu einem Christen. Das Heil kann nicht durch gute Werke erarbeitet werden, sondern ist ein freies Geschenk Gottes durch den persönlichen Glauben an Jesus Christus.

Die Umkehr des Menschen nennt die Bibel Bekehrung, und das Handeln Gottes am Menschen Wiedergeburt.

Dennoch wird eine Bekehrung durch einen erneuerten Lebenswandel deutlich werden. Gottes Ziel mit dem Menschen ist, dass dieser durch die Errettung, aber auch durch sein Leben Gott verherrlicht. Dies ist ein lebenslanger Prozess, den die Bibel Heiligung nennt.

Gemeinde

Wir glauben, dass die weltweite Gemeinde Jesu Christi aus allen besteht, die durch den Glauben an Jesus Christus gerettet, durch den Heiligen Geist wiedergeboren und somit Christen geworden sind. Es ist Gottes Wille, dass jeder Christ verbindliches Mitglied einer örtlichen Gemeinde wird. Wir sind überzeugt, dass Gott die gegenseitige Verantwortlichkeit für unser Leben als Christen und die verbindliche Leitung der Gemeinde durch Älteste und Diakone will.

Zentrale Veranstaltung des Gemeindelebens ist der Gottesdienst am Sonntag. Dort wiederum steht die Verkündigung des Wortes Gottes im Zentrum. Dabei wiederum verfolgen wir das Prinzip der auslegenden Predigt. Durch Anbetung, Musik und persönliche Lebensberichte wird Gottes Ehre aber ebenso gesucht.

Das Ziel einer Gemeinde ist es: Jesus Christus in den Mittelpunkt zu stellen, sich als Christen gegenseitig auf dem Weg mit Jesus zu ermutigen. Dabei wird der persönliche Glaube wachsen und auch durch den gegenseitigen Dienst der Liebe Ausdruck finden.

Wir freuen uns an allen Menschen, die sich auf dieser Grundlage als Christen bezeichnen und suchen auch den Kontakt mit entsprechenden Gemeinden.

Taufe und Abendmahl

Wir glauben, dass Abendmahl und Taufe symbolische Handlungen und keine Sakramente (heilsvermittelnde Handlungen) sind. Durch das Gedächtnismahl empfängt man deshalb keine Vergebung der Sünden. Es ist ein Erinnerungsmahl daran, dass Jesus Christus an unserer Stelle starb. Brot und Wein sind Symbole für sein Sterben.